

# Schulprogramm

Ziele nach **SMART-Kriterien**:

**S** = spezifisch

das bedeutet: konkret und unmissverständlich zu benennen, worum es geht  
(im Sinne von „klar formuliert“)

**M** = messbar

das bedeutet, das Ziel so zu formulieren, dass später objektiv zu erkennen ist, ob das Ziel erreicht wurde oder nicht

**A** = attraktiv/ akzeptabel/ aktiv

das bedeutet, den Endzustand positiv zu beschreiben

das bedeutet, dass das Ziel von allen Beteiligten akzeptiert wird

**R** = realistisch

das bedeutet, Ziele zu formulieren, die durch das eigene Verhalten aktiv beeinflusst werden können;

Ziele sollten gleichzeitig machbar und herausfordernd sein

**T** = terminiert

das bedeutet, die Zielkontrolle zu unterstützen, indem bei der Formulierung festgelegt wird, zu welchem (konkreten) Zeitpunkt das Ziel erfüllt sein soll

<b>Ziel</b>	<b>Zeitintervall</b>	<b>Vorgehensweise</b>	<b>Evaluation</b>
<b>bestehendes Medienkonzept</b> umsetzen (Nutzung der Smartboards in der 3. Jahrgangsstufe)	kurzfristig halbjährliche Schulungen; Beginn Oktober 2016	Konsequenter Einsatz der Smartboards in der 3. Jahrgangsstufe; halbjährliche Schulungen des gesamten Kollegiums durch das Medienzentrum in Cloppenburg	Medienkonzept sukzessive erweitern und evaluieren; Medienkonzept an die gegenwärtigen Situationen anpassen
<b>Medienkonzept erweitern I</b>	mittelfristig (2017)	Aufrüstung der Smartboards im 4. Schuljahrgang sowie 2 Präsentationsmöglichkeiten in den Pausenhallen beider Standorte	
<b>Medienkonzept erweitern II</b>	langfristig (2018/19)	Aufrüstung der Smartboards in den Klassen 1 und 2 am Standort Sevelten	
<b>Offene Ganztagschule</b>	mittelfristig (Schuljahr 2018/19)	Konzept der Offenen Ganztagschule liegt seit August 2016 dem Schulträger vor; geplante Elternbefragung zur Offenen Ganztagschule im Jahr 2017; Antrag an die Landesschulbehörde im Dezember 2017	Erfolgt nach Einführung der Offenen Ganztagschule ab dem Schuljahr 2018/19
<b>Standortplanungen für die Standorte Sevelten und Elsten</b> hinsichtlich der Offenen Ganztagschule und zwecks besserer räumlicher Nutzungsmöglichkeiten (Musikraum, Medienraum, Gruppenräume)	mittelfristig etwa 2017/18	Fachplaner erstellen Berechnungen für einen möglichen Ausbau oder Umbau beider Standorte  Baubeginn ist nach der konkreten räumlichen wie finanziellen Planung	
Schulungen zur <b>inklusiven Arbeit</b>	kurzfristig; Schuljahr 2016/17	Fortbildungen für das gesamte Kollegium	
Schulungen zu <b>verhaltensauffälligen Schülern</b>	kurzfristig 06.02.2017	Fortbildungen für das gesamte Kollegium, dreistündig	